



Bürgermeister Manuel Friedrich gibt Kindern Einblick in seinen Job

Kinderbuch „Spielplatz-Alarm“ spielt auch in Obertshausen

Obertshausen (NZO) Langsam blättert Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich durch ein Bilderbuch. Seite um Seite betrachtet er sich genau und ist stolz auf das Ergebnis. Denn das Buch „Spielplatz-Alarm in Obertshausen – Nils, Ella und ihre Freunde reden mit“ ist ein ganz besonderes Buch.

Nicht nur, dass Manuel Friedrich als Bürgermeister Protagonist der Geschichte ist, sondern auch, dass diese Schrift dazu beiträgt, Kindern leicht zu erklären, was ein Bürgermeister oder auch eine Bürgermeisterin so alles macht. Und außerdem räumt es auch noch auf mit verstaubten Vorurteilen. Dahinter wollen sich Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von heute nicht mehr verstecken. Sie wollen zeigen, wer sie sind und was sie machen.

Entstanden ist das bunte Bilderbuch „Spielplatz-Alarm“ im parteiübergreifenden „Netzwerk Junger Bürgermeister*innen“. Denn Bürgermeisterinnen und Bürgermeister wollen Vorbilder sein. Dazu gehen sie neue Wege und machen damit Mut – auch der nächsten Generation.

In bisherigen Kinderbüchern wie „Benjamin Blümchen“, „Bibi Blocksberg“ oder „Liliane Susewind“ sind Bürgermeister oft männlich, relativ alt, korrupt, dumm, arrogant oder alles zusammen. Das setzt sich nach Meinung der jungen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister auch so in Romanen, Fernsehserien und Filmen fort. Mit diesen Vorurteilen machen junge Amtskolleginnen und Amtskollegen jetzt endgültig Schluss. Sie haben ein Kinder-



Kürzlich hat Bürgermeister Manuel Friedrich den Arbeitsplatz gewechselt und einen Tag lang in der städtischen Kita Mühlheimer Straße hospitiert. Dabei durfte die Kita-Leitung – Vanessa May (links) und Susanne Schug – schon einen ersten Blick in das Buch „Spielplatz-Alarm in Obertshausen“ werfen. (Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

buch initiiert, in dem Bürgermeisterinnen und Bürgermeister „realistisch agieren“ - sie haben viel Verantwortung und müssen täglich zahlreiche Entscheidungen treffen.

„Wir möchten auch den Kleinsten zeigen, dass Engagement etwas bringt und gleichzeitig einen Einblick in das Berufsleben“, sagt Henning Witzel, Geschäftsführer des Netzwerks. Ziel ist es zu zeigen, dass sich Engagement in und für eine Kommune lohnt.

Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich ist selbst

Vater. „Kinder sind neugierig auf die Welt. Sie interessieren sich anfangs für Bilderbücher, später entdecken sie die Welt auch in den fabelhaften Geschichten der Kinderbücher. Dann sollen sie doch aber auch spielerisch entdecken, wie es wirklich ist: Bürgermeisterinnen und Bürgermeister haben alle einen anstrengenden Job und dabei immer das Wohl ihrer Bürgerinnen und Bürger im Blick. Meine jungen Kolleginnen und Kollegen und auch ich gehen dabei heute vielleicht mit manch kreativerer Idee ans Werk - auch als meine Vorgänger in Obertshausen“, erklärt der Rathaus-Chef. „Und des-

halb ist das Kinderbuch ‚Spielplatz-Alarm in Obertshausen‘ eine wirklich tolle Sache, um auch bei und mit den jüngsten Bürgerinnen und Bürger ins Gespräch zu kommen.“ Gemeinsam hatte das Netzwerk Ideen für Geschichten zusammengetragen. Weil Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aber im Verlag noch als Autorinnen oder Autoren arbeiten, haben sie mit dem Hamburger Unternehmen Framly einen erfahrenen Partner auf diesem Gebiet gewonnen. Jüngst kam das individualisierte Kinderbuch für zahlreiche Kommunen auf den Markt. Zur Geschichte: Ein Sturm hat

den Spielplatz in Obertshausen zerstört! Der muss schnell wieder aufgebaut werden, finden Ella, Nils und ihre Freunde. Aber das ist gar nicht so einfach. Bürgermeister Manuel Friedrich nimmt die Kinder mit auf dem Weg von den ersten Wünschen über die Planung und die Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung. Doch manche Nachbarn wollen keinen neuen Spielplatz. Ob Manuel Friedrich eine Lösung findet, mit der alle glücklich sind?

Das Buch ist mit seiner Geschichte nah an der Realität. Und eine Stadt gehört allen Bürgerinnen und Bürgern –

Jung und Alt.

„Wichtig ist mir, den Kindern zu vermitteln, dass auch sie ein Mitspracherecht in der Stadt haben. Denn hier leben sie und wachsen auf – das schafft Identität. Und um sich zu beteiligen, muss man nicht erwachsen sein. In Obertshausen beschäftigen wie uns gerade intensiv mit dem Thema Jugendbeteiligung, um auch den jüngeren Bürgerinnen und Bürgern noch mehr Gehör zu verschaffen.“

Das 28-seitige Buch ist nicht über den Buchhandel erhältlich, sondern wurde für jede Kommune „on Demand“ als Hardcover-Ausgabe gedruckt. In Obertshausen konnte das Buch auch dank einer Spende einer Stiftung, die sich für Kinder-, Jugend- und Bildungsarbeit engagiert, realisiert werden. In circa zehn hessischen Kommunen gibt es aktuell den „Spielplatz-Alarm“. Wer sich für das Obertshausener Büchlein interessiert: Es wird ab Mitte Mai in den beiden Stadtbüchereien an der Kirchstraße und an der Tempelhofer Straße im Regal stehen. Auch den Kindertagesstätten und Schulen möchte Manuel Friedrich einige Exemplare des Buches zukommen lassen. Dazu ist die eine oder andere Vorleseaktion und vor den Sommerferien eine kleine Gewinnspielaktion geplant. Ein Blick hinein in den „Spielplatz-Alarm in Obertshausen“ lohnt sich.

Aktion „Naturnahes Firmengelände“

Kreis Offenbach (NZO) Der Naturschutzbund (NABU) und die IHK Offenbach am Main haben die Aktion „Naturnahes Firmengelände“ gestartet, damit Unternehmen in Stadt und Kreis Offenbach ihre freien Flächen in wertvolle Lebensräume mit pollen- und nektarreichen Pflanzenarten verwandeln. Interessierte Unternehmen können sich bis zum 16. Juni 2023 anmelden.

Sie erhalten 100 Prozent heimisches Saatgut und Informationen zum richtigen Umgang damit. Die Initiatoren begleiten die Aktion öffentlichkeitswirksam. Vom schattigen Saum

bis zur sonnigen Wiese, jede Fläche zählt.

Zum Hintergrund: Die schwindende Biodiversität ist ein weltweites Problem. Auch auf unseren Feldern, Wiesen, öffentlichen Flächen und in Gärten blühen immer weniger Pflanzen. Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge und andere Insekten finden deshalb

kaum noch Nahrung. Ihre Arten sind zunehmend bedroht – genau wie die Pflanzen, die von ihnen bestäubt werden.

Die Aktion ermöglicht es Unternehmen, die eigenen Außenanlagen oder brach liegende Flächen in naturnahe Treffpunkte, Erholungs- und Pausenräume zu verwandeln. Als Arbeitsumfeld fördern sie Kre-

ativität und Leistungsfähigkeit. Die Umgestaltung eignet sich sehr gut als Gemeinschaftsprojekt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auch weitere Anregungen erhalten, etwa für den Bau eines Insektenhotels. Das Image als Arbeitgeber, Kunde und Nachbar profitiert, denn ein so gestaltetes Areal zeugt von nachhaltigem Flä-

chenmanagement und Verantwortungsbewusstsein.

Informationen zur Aktion sowie die Übersicht zum Saatgut und zu dessen Bestellung erhalten Sie auf der IHK-Webseite unter www.ihkof.de/bluehflaeche

Kontakt: Judith Müller, muel@offenbach.ihk.de, 069/8207-250w

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau/Offenbach T 06182 992 604 E hanau@dahler.com dahler.com/hanau



Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, LIDL, Netto, Norma, XXXLutz

IN EIGENER SACHE

In KW20/23 wird aufgrund des Feiertages am Donnerstag der Anzeigen- und Redaktionsschluss auf Montag, 15. Mai 2023, 12 Uhr vorgelegt. Wir bitten um Beachtung.





Regelmäßig ruft die Initiative #einfachBÜCKEN zu Müllsammlung aus. Viele helfen dann mit für ein sauberes Obertshausen. Das Foto entstand bei einer früheren Aktion. Foto: #einfachBÜCKEN

Mit viel Herzblut für ein sauberes Obertshausen im Einsatz

#einfachBÜCKEN verwirklicht viele Aktionen mit Fördergeldern

Obertshausen (NZO) Die Mitglieder der Initiative #einfachBÜCKEN reden nicht nur über Umweltthemen, sondern setzen sich auch aktiv in Obertshausen dafür ein. Neben ihren regelmäßigen Müllsammelaktionen organisieren sie in der Stadt verschiedene Kampagnen, damit der Müll gar nicht erst auf dem Boden und in der Umwelt landet. Auch in puncto Prävention setzt die engagierte Spitze von #einfachBücken an und ist regelmäßig in Kindergärten zu Gast. Zudem engagiert sich #einfachBÜCKEN für die Infrastruktur - beispielsweise an Mülleimern - in der Stadt.

Dieser Tage überbrachten Undine Zimmer und Bettina Justus von der Müllsammel-Initiative Kinderbücher rund um das Thema „Müll“ und „Umwelt“ für die beiden Stadtbüchereien in Hausen und Obertshausen. Christina Hellemann, Leiterin beider Stadtbüchereien, freute sich über die Bücherspenden, die das bereits vorhandene Material zu diesem Thema gut ergänzen. Finanziert wurden die Bücher über Lotto-Tronc-Mittel, die #einfachBÜCKEN zweckgebunden für Buchmaterial für Kitas und Stadtbücherei beantragt hatte.

Fördermittel von Stiftungen und Umweltlotterien ermöglichen erst die intensive Arbeit von #einfachBÜCKEN. So konnte sich die Umwelt-Initiative seit Mitte 2021 über mehr als 45.000 Euro freuen, die sie dann wieder in ihre Aktionen - von motivierenden Aufklebern auf Mülleimern über Kippensammler und neue Mülleimer bis hin zur Arbeit mit den Kindern - stecken. Mit Manuel Friedrich haben sie nicht nur ein engagiertes Mitglied in der Gruppe der Naturfreunde Obertshausen, sondern auch einen unterstützenden Bürgermeister. So hat sich in den vergangenen Jahren eine gute Zusammenarbeit mit dem Team des städtischen Bauhofs entwickelt, welches die einzelnen Aktionen begleitet.

Mit Büchern, Geschichten für das Kamishibai-Erzähltheater und auch Equipment zum Müllsammeln unterstützt #einfachBÜCKEN die Kindertagesstätten in Obertshausen. Dort sind sie auch oft zu Gast



Am vergangenen Freitag (5. Mai) überbrachten Undine Zimmer (Zweite von links) und Bettina Justus (Zweite von rechts) von der Müllsammel-Initiative #einfachBÜCKEN gemeinsam mit Bürgermeister Manuel Friedrich Kinderbücher rund um das Thema „Müll“ und „Umwelt“ für die beiden Stadtbüchereien in Hausen und Obertshausen. Bücherei-Leiterin Christina Hellemann nahm die Spende gerne entgegen. (Foto: Stadt Obertshausen)

und vermitteln Theorie in Sachen Umweltschutz. So lernen die Kleinen zum Beispiel spielerisch, wo der ganze Müll überhaupt landet, wie man Plastik sparen und Müll vermeiden kann.

Gesichter der Müllsammel-Initiative #einfachBÜCKEN sind Undine Zimmer und Bettina Justus - hinter ihnen stecken weitere Helferinnen und Helfer. Bettina Justus setzt sich engagiert dafür ein Fördermittel für den guten Zweck zu akquirieren. Und das tut sie mit Erfolg. Nur so lassen sich all die



Bereit für die Montage sind diese beiden neuen Mülleimer. Da muss der Abfall doch wirklich nicht mehr auf dem Boden landen. (Foto: #einfachBÜCKEN)

Aktionen finanzieren. So kostet beispielsweise ein Kippensammler etwa 100 Euro, Mülleimer - je nach Größe - etwa das Dreifache.

Nur mit mehr Mülleimern lassen sich auch mehr Standorte im Stadtgebiet abdecken. So sind die beiden engagierten Damen Zimmer und Justus auch immer wieder bemüht, weitere Mülleimer anzuschaffen - so auch XXL-Mülleimer für Spielplätze. Markant in ihrem Aussehen sind die neuen blauen Mülleimer, die ebenfalls eine „Kippe“ ziert. Rund um den

Busbahnhof sei es zum Beispiel besonders schlimm mit den Zigaretten-Kippen auf dem Boden, teilt Undine Zimmer mit. Dort warten die Menschen auf Bus und Bahn und werfen die Kippe dann leider achtlos auf den Boden.

Abhilfe kann auch ein Taschen-Aschenbecher sein. Diese legt die Initiative kostenlos in beiden Rathäusern - Schubertstraße und Beethovenstraße - im Eingangsbereich zum Mitnehmen aus. „Jede Kippe, die nicht auf dem Boden landet, schützt 1.000 Liter Grundwasser“, informiert Undine Zimmer.

Auf dem Boden bleiben viel zu oft auch die Hinterlassenschaften von Hunden liegen. Dafür zeichnet sich die Gruppe #einfachBÜCKEN für einige neue sogenannte Dog-Stations verantwortlich. Patinnen und Paten füllen die Hundekotbeutelspender regelmäßig nach.

Für 2023 plant die ehrenamtliche Initiative um Undine Zimmer und Bettina Justus noch eine Aktion für mehr Sauberkeit und Ordnung an Glas- und Papier-Containern. So sollen Schilder an den einzelnen Standorten über die richtige Entsorgung aufklären - vielleicht auch mehrsprachig.

Von den kreativen Ideen und Aktionen in Sachen Umweltschutz profitiert am Ende die ganze Stadt. „Die Arbeit von #einfachBÜCKEN ist nicht nur sehr vorbildhaft, sondern auch wertvoll für Obertshausen. Durch den ehrenamtlichen Einsatz von Undine Zimmer und Bettina Justus können diese Aktionen erst umgesetzt werden. Wir als Stadt können dies sonst so nicht leisten“, betont Bürgermeister Manuel Friedrich. „Es wäre schön, wenn sich alle Bürgerinnen und Bürger daran ein Beispiel nehmen und wir uns gemeinsam für ein sauberes Obertshausen einsetzen - im privaten und öffentlichen Raum.“

#einfachBÜCKEN freut sich immer über weitere Unterstützerinnen und Unterstützer. Informationen finden Interessierte im Internet unter www.naturfreunde-obertshausen.de/einfach-buecken oder auch in der Facebook-Gruppe von „#einfachBÜCKEN Obertshausen“.

„Bogen trifft Blech“ im Bürgerhaus Hausen

Musikschule Obertshausen lädt zur Matinee

Hausen (NZO) Die Musikschule Obertshausen lädt alle Musikbegeisterten zu einem kleinen Experiment: Musikschülerinnen und Musikschüler an Cello und Geige treffen sich am Sonntag, 14. Mai, erstmals mit Posaunisten und Trompetern zu einer Matinee. Im Rahmen dieses Konzerts, welches um 11 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Tempelhofer Straße 10, beginnt, werden Werke verschiedenster Epochen zu hören sein.

Beiträge aus dem Bereich des Volksliedes wechseln sich ab mit Instrumentalstücken des Barock (Joseph-Hector Fiocco), der Klassik (Ludwig van Beethoven) der Romantik (Edward Elgar/Franz Schubert) und mo-

dernen Klängen aus Pop und Jazz. Die Lehrkräfte der beiden Musikschul-Fachbereiche „Blechblasinstrumente“ und „Streicher“ freuen sich zusammen mit ihren Schülerinnen und Schülern über viel Besuch. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Fragen zu Veranstaltungen und dem Unterrichtsangebot der Musikschule Obertshausen beantwortet das Team des Musikschulbüros gern unter Tel. 7034222 oder per E-Mail: musikschule@obertshausen.de. Nähere Einzelheiten zum Unterricht und den Veranstaltungen der Musikschule finden Interessierte auch im Internet unter www.musikschule-obertshausen.de.

Sperrung wegen Vatertagsfest

Obertshausen (NZO) Am 18. Mai findet auf der Tempelhofer Straße Höhe der Feuerwehr ein Vatertagsfest statt. Daher wird die Tempelhofer Straße zwischen der Gumbertseestraße und Taunusstraße den ganzen Tag voll gesperrt sein. Eine Umleitung wird beschil-

dert. Auf der Umleitungsstrecke werden unter anderem auch Haltverbotzeichen aufgestellt, um den fließenden Verkehr nicht zu behindern.

Die Stadtverwaltung bittet die Anwohnerinnen, Anwohner und Verkehrsteilnehmende um Verständnis.

Vollsperrung der Waldstraße und Laakirchener Straße am 13. Mai

Obertshausen (NZO) Am 13. Mai ab 9.30 Uhr bis 13 Uhr findet auf der Waldstraße und Laakirchener Straße ein Sponsorenlauf der Joseph-von-Eichendorff statt. Daher wird die Waldstraße zwischen der Laakirchener Straße/Querstraße und Schulstraße voll gesperrt. Ebenfalls wird die Laakirchener Straße

zwischen der Ludwigstraße und Waldstraße voll gesperrt sein. Daher werden im Laufe der Woche in den genannten Bereichen für den 13. Mai Haltverbotzeichen aufgestellt.

Die Stadtverwaltung bittet die Anwohnerinnen, Anwohner und Verkehrsteilnehmende um Verständnis.

Wer kann Hinweise zum grauen BMW geben?

Obertshausen (NZO) Am Donnerstagnachmittag (27.) zwischen 16.35 und 17.05 Uhr kam es auf der Bundesautobahn 3 im weitläufigen Kreuzungsbereich der Abfahrt Obertshausen und Landstraße 117 zu einer Verkehrsgefährdung durch einen grauen BMW.

Nach ersten Ermittlungen hatte es der Fahrzeugführer des sportlichen Autos mit getönten Scheiben sehr eilig, da er im Feierabendverkehr offenbar verbotswidrig mehrere Fahrzeuge überholte. Nach diesem Überholmanöver wollte der Fahrer mit seinem Personenkraftwagen offensichtlich wieder einscheren. Im Ampelbereich bremste er daher das Fahrzeug stark ab und „drängelte“ sich in eine Fahrzeugglücke. Auf der Ge-

genfahrspur des grauen BMW wartete an der für Linksabbieger rot zeigenden Ampelanlage das Fahrzeug einer vierköpfigen Familie. Die 31-jährige Fahrzeugführerin in ihrem grauen Ford Focus sah den grauen BMW mit schneller Geschwindigkeit auf sich zukommen und befürchtete einen Frontalzusammenstoß. Offenbar nur knapp schaffte es der BMW-Fahrer sich wieder ordnungsgemäß einzuordnen. Anschließend fuhr er dann in Richtung Obertshausen davon. Die Polizei in Heusenstamm sucht nun Zeugen, welche Angaben zu dem grauen BMW und dem Fahrer machen können.

Hinweise erbitten die Beamten und Beamtinnen unter der Telefonnummer 06104/6908-0.

Zeugensuche: Kupfer-Regenrohre von einer Kirche abgerissen

Hausen (NZO) Diebe waren am verlängerten Wochenende an einer Kirche in der Gumbertseestraße zugange: Zwischen Sonntag (30.), 11 Uhr und Dienstag (2.), 9.30 Uhr, begaben sich die Täter zum Gebäude und rissen mehrere Regenablaufrohre aus Kup-

fer von der Außenwand ab. Anschließend legten sie die Rohre auf die angrenzende Wiese. Vermutlich wurden sie hierbei gestört und flüchteten ohne Beute.

Die Polizei bittet nun um Hinweise zum Diebstahl unter der Rufnummer 06104/6908-0.

Fachleute gehen gegen Eichenprozessionsspinner vor

Obertshausen (NZO) Etwa 1.500 Eichen sind im Obertshausener Stadtgebiet zu finden. Diese werden jährlich von einer Fachfirma prophylaktisch gegen den Eichenprozessionsspinner behandelt. In Kürze sind die Fachleute wieder in Obertshausen unterwegs, um die Eichen mit einem sogenannten Bt-Präparat zu besprühen. Für Menschen, andere Tiere und Pflanzen ist dies ungefährlich. Die Maßnahme wird im Mai noch beendet. Die Population der Eichen-

prozessionsspinner und damit die gesundheitsgefährdenden Larvenstadien sollen so eingedämmt werden. Ist die Larve eines Nachtfalters noch am Anfang - und hat noch keine giftigen „Brennhaare“ - kann man noch präventiv dagegen vorgehen. Später hilft sonst nur noch das Absperren von Flächen und Absaugen der Nester und Raupen. Schwerpunkte sind in Obertshausen unter anderem der Waldpark, der Beethovenpark, die Friedhöfe und Außenbereiche der Kindertagesstätten.



Organisatoren sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen sich bereits aufs diesjährige Europafest. Einige haben sich dazu dieser Tage am Bürgerhaus eingefunden, um Werbung für das Fest, welches am 4. Juni gefeiert wird, zu machen.

(Foto: Christina Schäfer/Stadt Obertshausen)

Bilderbuchkino mit dem kleinen Raben Socke

Stadtbücherei Obertshausen: Vorlesezeit an der Kirchstraße

Obertshausen (NZO) Der nächste Vorlesenachmittag findet am Mittwoch, 24. Mai, in der Stadtbücherei Obertshausen, Kirchstraße 2, statt. Beginn ist um 15 Uhr - eingeladen sind Kinder ab drei Jahren. Gezeigt wird dann das Bilderbuchkino „Alles deine Schuld! oder Der kleine Rabe hat nichts gemacht“ von Nele Moost mit Bildern von Annet Rudolph. Ordentlich sein, brav sein, nichts stibitzen ... dafür ist der kleine Rabe Socke nicht unbedingt bekannt. Daher wird er sofort beschuldigt, als Äpfel

verschwinden, Wäsche verschmutzt wird oder ein Reifen platt ist. Dabei kann er es diesmal gar nicht gewesen sein. Doch wer war es dann? Eine Geschichte über Vorverurteilung, Vorurteile und Schwarz-Weiß-Denken, rabenkomisch verpackt. Im Anschluss an die Geschichte wird gebastelt, die teilnehmenden Kinder sollten bitte Schere und Kleber mitbringen. Eine Anmeldung in der Stadtbücherei Kirchstraße ist erforderlich: Tel. 7034301 oder per E-Mail: buecherei.obertshausen@obertshausen.de.

Unfallflucht: Suche nach weißem Auto

Obertshausen (NZO) Nach einer Verkehrsunfallflucht in der Albert-Schweitzer-Straße 22 am Mittwochnachmittag (3.) sucht die Polizei nach einem weißen Verursacherfahrzeug, dass vermutlich beim Vorbeifahren den linken Außenspiegel an einem geparkten VW Kombi beschädigt hatte. Z

eugen hatten im Zeitraum zwischen 17.30 und 18 Uhr einen lauten Knall gehört und dann das weiße Fahrzeug in Richtung Schubertstraße davonfahren sehen. Weitere Hinweise zu dem Fahrzeug mögen Zeugen bitte der Polizeistation Heusenstamm melden (Tel. 06104/6908-0).

Wassergymnastik beim DRK Hausen

Hausen (NZO) Zwei neue Kurse begannen am Montag im monte mare. Kurszeit: 10.15 - 10.45 Uhr und 11.00-11.30 Uhr. Wenige freie Plätze gibt es zur Zeit in den Mittwoch und Donners-tagkursen Die Bewegungsübungen der Wassergymnastik zielen auf die Entwicklung und Stabilisierung der körperlichen Fähigkeiten ab. Die physikalischen Eigenschaften des Wassers werden speziell genutzt. Die Antriebskraft des Wassers entlastet den Stütz- und Bewegungsapparat und führt zu einer Lockerung verspannter Muskulatur. Die Auftriebskraft erleichtert Bewegungen die „an Land“ vielleicht nur eingeschränkt möglich wären. Der

Wasserwiderstand erschwert die Muskelarbeit und trägt so zu einer Kräftigung der Muskeln bei. Der Wasserdruck wirkt anregend auf den Kreislauf. Die Wärmeleitfähigkeit des Wassers fördert die Stoffwechselaktivität und fördert Herz-, Kreislauf- und Atemtätigkeit. Geübt wird in etwa brusttiefem Wasser mit einer Temperatur von 28 - 30 Grad. Kursgebühr: 55 Euro für 20 Einheiten a 30 Minuten. Zusätzlich zur Kursgebühr: Eintritt von 4,50 Euro (ermäßigt bei 50 Prozent Schwerbehinderung 4 Euro). Info und Anmeldung unter Tel. 73522, Kursangebot unter www.drk-bewegungsprogramm.de.

Obertshausen (NZO) Das Europafest in Obertshausen bringt am Sonntag, 4. Juni, wieder verschiedene Kulturen zusammen. Rund um das Bürgerhaus Hausen an der Tempelhofer Straße werden Köstlichkeiten und Spezialitäten aus zahlreichen Ländern angeboten. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr auf dem Vorplatz mit einem musikalischen Einklang durch die Karl-Mayer-Big-Band.

An der offiziellen Eröffnung um 13.30 Uhr nehmen Landrat Oliver Quilling, Bürgermeister Manuel Friedrich sowie Vertreterinnen und Vertreter des Kreisaußenbeirates und des Ausländerbeirates Obertshausen teil. Im Anschluss treten verschiedene Tanzgruppen aus Griechenland, Portugal, Spanien, Kroatien, Türkei und Deutschland auf.

Die Europa-Union, das Europe Direct Relais Rhein-Main, der Kreisaußenbeirat, der Ausländerbeirat Obertshausen sowie das Integrationsbüro informieren an verschiedenen Ständen über das Leben und die Integration in Europa. Das Spiel- und Spaßprogramm kommt dieses Jahr wieder von der Kinder- und Jugendförderung Obertshausen. Bürgermeister Manuel Friedrich betont, dass gerade in dieser besonderen und schweren Zeit die Verständigung, der Zusammenschluss und die Zusammenarbeit ein Gebot der Stunde seien und der beste Weg, ein Zeichen für ein friedliches und freies Europa zu setzen. „Es ist eine gute Gelegenheit, in angenehmer Atmosphäre Menschen aus anderen Nationen zu begegnen. Wir freuen uns, dass sich auch dieses Jahr so viele Vereine beteiligen und wir ein abwechslungsrei-

ches Programm zusammenstellen können. Begegnungen sind das beste Mittel, um Vorurteile zu überwinden und Gemeinsamkeiten zu entdecken.“ Für Landrat Oliver Quilling steht das Europafest stellvertretend für die Vielfalt und Offenheit des Kreises Offenbach. Quilling: „Wir sind ein internationaler Kreis. Menschen aus rund 170 Nationen leben in den 13 Kommunen. Zudem pflegen der Kreis sowie die Städte und Gemeinden insgesamt rund 50 Partnerschaften mit anderen Städten und Regionen rund um den Globus.“ Diese Internationalität sei ein besonderer Markenkern des Kreises, betont der Landrat, der sich in Zusammenhang mit dem Fest einmal mehr für ein geeintes Europa stark macht. Die Europäische Union lasse sich eben nicht auf eine bloße Wirtschaftsgemeinschaft reduzieren,

stellt Oliver Quilling klar. Sie sei vielmehr ein unverzichtbarer Garant für Frieden, Freiheit und Wohlstand in Europa.“ Die Organisatoren aus Stadt Obertshausen und dem Kreis Offenbach sind sich einig: „Es ist schön, an einem Tag so viele unterschiedliche und internationale Gäste in Obertshausen zu begrüßen und bei einer guten Mischung von Musik, Kultur und Köstlichkeiten das friedliche Miteinander zu feiern.“ Eine Besonderheit in diesem Jahr ist der Besuch von etwa 50 Gästen aus Obertshausens Partnerstadt Laakirchen (Österreich) anlässlich des 50-jährigen Verschwisterungsjubiläums mit Obertshausen. Weitere Informationen gibt es beim Kreis Offenbach unter Telefon: 06074 81801063 und bei der Stadt Obertshausen unter Tel. 7034111.

Lehrgänge für Senioren beim ZVB Obertshausen: Internet, PC-Einstieg in Windows, Fit am iPhone

Obertshausen (NZO) Der ZVB Obertshausen 1964 bietet in der Georg-Kerschesteiner-Schule wieder verschiedene Lehrgänge für Senior*innen bzw. Teilnehmer*innen 50+ an. Am 31. Mai startet, jeweils mittwochs 16.45 bis 18.45 Uhr, ein neuer Lehrgang „Internet für Senioren“. Der Lehrgang dauert sechs Wochen und beinhaltet u. a. Ers-

te Schritte im Internet, Fallen im Internet, Wie findet man was im Internet? Was ist ein Browser und welche gibt es? Sowie viele praktische Übungen und Hinweise für ältere Menschen. Der Beitrag beträgt 108 Euro. Ebenfalls startet am 31. Mai an sechs Abenden, jeweils mittwochs 19 bis 21 Uhr ein neuer Lehrgang „Einstieg in den PC

mit Windows“. Der Lehrgang erläutert was Windows ist, was für Zubehör der Computer mit Windows mitliefert, wie man Daten sichert, Dateien organisiert und sortiert u. v. m. Der Lehrgangsbeitrag beträgt 108 Euro. Am 31. Mai startet zudem an fünf Abenden ein neuer Lehrgang „Fit am iPhone von Apple“, jeweils mittwochs 18 bis

20 Uhr. Es werden die Grund- und Sicherheitseinstellungen besprochen, sowie das Telefonbuch, der Kalender, Telefoneinstellungen, SMS, Übertragen von Dateien (z. B. Bilder) auf den PC u. v. m. Der Lehrgangsbeitrag beträgt 90 Euro. Weitere Informationen und Anmeldungen unter Tel. 7688820 oder per E-Mail: info@zvb-obertshausen.de

Basisschulung für rechtliche Betreuung

Qualifizierung von Ehrenamtlichen durch den Betreuungsverein des Deutschen Roten Kreuzes

Hausen (NZO) Ein Unfall, eine schwere Krankheit oder ein unvorhergesehenes Ereignis können uns alle jederzeit in eine Situation bringen, in der selbstverantwortliches Handeln und Entscheiden nicht mehr möglich sind. In diesem Fall kann eine individuelle Begleitung und vertrauensvolle Betreuung im Sinne des Betreuungsrechts erforderlich werden.

Wer einen Angehörigen oder eine fremde Person betreuen möchte hat vieles zu beachten.

Um auf diese verantwortungsvolle Tätigkeit vorzubereiten bieten die Betreuungsvereine in Hessen kostenlose Schulungen an, deren Inhalte in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Sozialministerium entwickelt wurden. Die nächste Basisqualifizierung nach dem Curriculum zur Qualifizierung von Ehrenamtlichen rechtlichen Betreuerinnen und Betreuern findet am Samstag, 13. Mai, von 9 bis 16 Uhr statt. Die Organisation und Leitung hat die Sozialarbeiterin Christine Zoeller vom

DRK Betreuungsverein übernommen. Kursort ist der DRK Ortsverein Hausen, Friedensstraße 26, Obertshausen. Im Rahmen der Basisqualifikation werden die Grundlagen der Betreuung, die Einführung in die rechtliche Betreuung und Informationen über vorsorgende Vollmachten vermittelt. Im Anschluss an den Basiskurs werden in Kürze noch zwei Aufbaukurse mit medizinischen und rechtlichen Inhalten angeboten. Die fachliche Beratung und Begleitung von Ehrenamtlichen die

bereits eine Betreuung führen, bzw. neu übernehmen ist durch die Sozialarbeiterinnen des DRK Betreuungsvereins sichergestellt. Das Angebot wird durch das Land Hessen und durch den Kreis Offenbach gefördert. Anmeldungen zur Schulung und weitere Informationen zum DRK Betreuungsverein unter den Rufnummern 06106 / 62 73 - 997 (Frau Janetzki/ Frau Szymanski) oder 06106 / 62 73 - 998 (Frau Zoeller) oder per Mail an: betreuungsverein@drk-of.de

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag



Sängerradler sind wieder mit dem Rad unterwegs

Hausen (NZO) Es ist ein gesunder Ausgleich zum Singen und macht dazu viel Spaß, so sind es die Radtouren der aktiven Sänger der Sängervereinigung Hausen. Die radelnden Sänger treffen sich regelmäßig zu Radtouren alle zwei Wochen jeweils

montags am Marktplatz in Hausen. Die Fahrten gehen in die nähere Umgebung und sind unterschiedlich lang. Zu schnell wird auf keinen Fall gefahren, es soll ja Spaß dabei sein. Die Radstrecken führen durch den Kreis Offenbach aber auch mal über den

Main hinaus. Organisator Willi Picard hat wieder einige interessante und schöne Touren ausgearbeitet. Natürlich wird unterwegs eingekehrt und so kommt das leibliche Wohl bestimmt nicht zu kurz. Die Ziele in unserer Umgebung sind vielfältig und ge-

hen so schnell nicht aus. Informationen über die bereits „erfahrenen“ Ziele und den Treffpunkt für die nächsten Touren findet man auf der Internetseite des Vereins unter www.saengervereinigung-hausen.de. (Foto: p.)

FSJ im Kulturbüro ab Herbst möglich

Bewerben fürs Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei der Stadt Obertshausen

Obertshausen (NZO) Die Stadt Obertshausen bietet ab August oder September wieder einen Platz für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Bereich Sport, Kultur und Bildung an. Dieses FSJ bietet Jugendlichen nach dem Schulabschluss die Möglichkeit, sich in der Berufswelt zu orientieren. Sie können aktiv mitgestalten und erleben, wie vielfältig die Arbeit im Kulturbereich sein kann. Musikschule, Bücherei und Kulturveranstaltungen sind nur einige Tätigkeitsfelder, in denen die Jugendlichen reinschnuppern können.

Auch auf den Bildungstagen, die von der Landesvereinigung Kulturelle Bildung angeboten werden, dreht sich alles

um Kultur: In den vier Seminarwochen trifft man andere Freiwillige aus ganz Hessen. Es gibt die Möglichkeit zum Austausch und den Besuch von Kreativ-Werkstätten und Workshops. Zusätzlich gibt es freie Bildungstage. Diese Tage können nach den eigenen Interessen ausgewählt werden wie für die Themen Fotografie, Poetry Slam, Spray Paint und vieles mehr. Auch die Durchführung eines eigenen Projektes gehört zum FSJ. Bei Gestaltung und Umsetzung unterstützen die Kolleginnen und Kollegen des Fachbereichs Sport, Kultur und Bildung.

Alles, was die FSJler in diesem Jahr an Erfahrungen sammeln, wird ihnen auch in Zukunft zu

Gute kommen: Das „FSJ Kultur“ bietet eine Chance, herauszufinden, wo die Interessen und Talente liegen, und wohin der zukünftige Studien- oder Ausbildungsweg führen kann. Es gilt im echten Leben etwas auszuprobieren und zu sehen was in einem steckt. Und ein kleines Taschengeld gibt es für die Freiwilligen auch dazu.

Der Fachbereich Sport, Kultur und Bildung besteht aus den Bereichen Kultur, Bürgerhausverwaltung, Stadtbüchereien, Volkshochschule und Musikschule, Sport- und Vereinsförderung sowie Städtepartnerschaften. Freiwillige, die die Arbeit hinter den Kulissen kennenlernen möchten und sich für die Arbeit in ei-

nem kreativen Bereich einer Stadtverwaltung interessieren, können sich gerne bewerben. Gewünscht wird ein kurzes Motivationsschreiben, wieso man das FSJ machen möchte sowie eine kurze Info über die Bewerberin oder den Bewerber – gerne per E-Mail an kultur@obertshausen.de.

Junge Menschen mit einem positiven Auftreten, die Kenntnisse in den üblichen PC-Anwendungen haben, sowie Flexibilität sind von Vorteil. Interessierte sollten einen Führerschein der Klasse B besitzen.

Bei Fragen zum Freiwilligen Sozialen Jahr steht das Kultur-Team unter Tel. 7034104 zur Verfügung.

Status Quo und Handlungsempfehlungen

Brain Breakfast: Digitale Transformation im Mittelstand

Kreis Offenbach (NZO) Studien belegen immer wieder, dass insbesondere kleine und

mittelgroße Unternehmen die Potentiale, die mit der Digitalisierung verbunden sind, häufig nicht nutzen. Wie ist der aktuelle Stand und wohin soll die Reise gehen – Antworten auf diese Fragen gibt es beim nächsten „Brain-Breakfast“, das am Mittwoch, 24. Mai 2023, stattfindet. Standort Plus und der KompetenzCampus der Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) laden gemeinsam interessierte Wirtschaftsvertreterinnen und -vertreter aus dem Kreisgebiet ein. Beginn der einstündigen Veranstaltung ist um 8:30 Uhr im Rathaus Heusenstamm, Im Herrngarten 1 in Heusenstamm. Referent Professor Dr. Nils

Urbach von der Frankfurt UAS beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Digital Business und Mobilität im Bereich Wirtschaftsinformatik. Kostenlose Anmeldungen zum Brain-Breakfast sind bis Mittwoch, 17. Mai, per E-Mail an standortplus@kreis-offenbach.de möglich.

Hintergrund Anlässlich von Standort Plus – dem gemeinsamen Wirtschaftsförderkonzept des Kreises Offenbach, der 13 Kommunen, der IHK Offenbach am Main und der Kreishandwerkerschaft Stadt und Kreis Offenbach – sind der Kreis und die Frankfurt University of Applied Sciences im Oktober 2017 eine strategische Partnerschaft

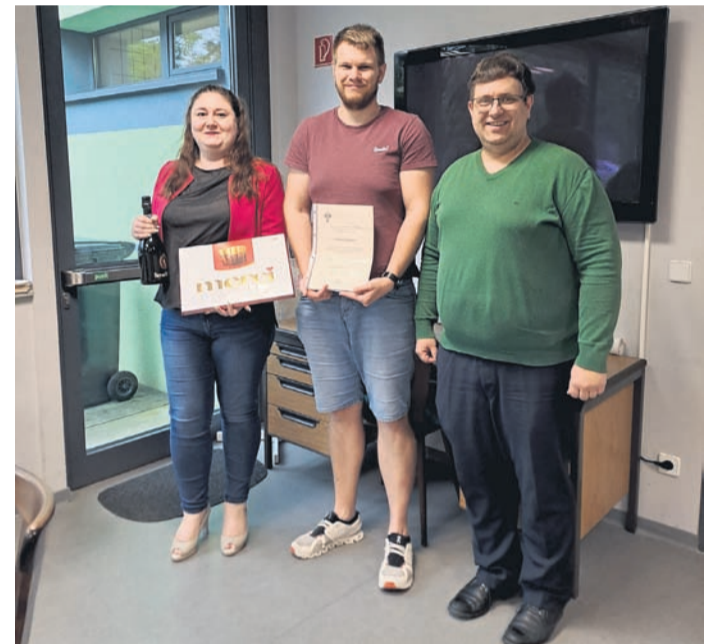
eingegangen. Die Zusammenarbeit soll Unternehmen unkompliziert Zugang zu Hochschulwissen ermöglichen und ihnen Ansprechpartner für Fragen zu Innovation, Digitalisierung und Personalmanagement vermitteln. Daraus hervorgegangen sind bereits erfolgreiche Beratungsreihen und Informationsveranstaltungen sowie eine Vielzahl von individuellen Forschungsk Kooperationen, berufspraktischen Semestern und Abschlussarbeiten von Studierenden mit und in Unternehmen aus dem Kreisgebiet. Weitere Informationen sind unter www.standortplus.de/Wissenschaft-stärkt-Wirtschaft abrufbar.

Geburtstagskinder

13.05. Wolfgang Obst,	70 Jahre
13.05. Marie-Louise Muraskowsky,	70 Jahre
14.05. Werner Schlereth,	85 Jahre
14.05. Ivo Abramovic,	75 Jahre
14.05. Günter Zinecker,	70 Jahre
15.05. Monika Herrmann,	70 Jahre
16.05. Ingrid Eifler,	75 Jahre
17.05. Marianne Pfabe,	80 Jahre
18.05. Brigitte Lazar,	70 Jahre
19.05. Paul Szymanski,	70 Jahre
19.05. Gabriela Fladrich,	70 Jahre

Apotheken-Notdienst

13.05.	Birkenwald Apotheke Birkenwaldstr. 1-3, Obertshausen, Tel. 06104/73388
14.05.	Neue Raths Apotheke Bahnhofstr. 1, Mühlheim, Tel. 06108/97880
15.05.	Main Apotheke Hanauer Str. 15, Mühlheim, Tel. 06108/73914
16.05.	Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
17.05.	Kronen Apotheke Aschaffburger Str. 4, Offenbach, Tel. 069/892933
18.05.	Bieber Apotheke Von-Brentano-Str. 14, Offenbach, Tel. 069/894149
19.05.	Apotheke St. Peter Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152



Sebastian Sadkowiak (Mitte) wird vom ZVB-Vorsitzenden Patrick Sahm und der stv. ZVB-Vorsitzenden, Natalia Kistner, für zehnjährige Vorstandsarbeit beim ZVB geehrt. (Foto: privat)

ZVB bestätigt seinen Vorstand

Sebastian Sadkowiak für zehn Jahre Vorstandsarbeit geehrt

Obertshausen (NZO) Bei der diesjährigen ZVB-Jahreshauptversammlung konnte der ZVB-Vorsitzende, Patrick Sahm, von einem guten Jahr 2022 berichten.

Nicht nur bei den Wettbewerben war der ZVB mit insgesamt 33 Treppchenplätzen im letzten Jahr sehr erfolgreich, auch die ZVB-Lehrgänge waren gut besucht und man konnte im letzten Jahr, trotz der Corona-Auswirkungen, viele Angebote im Bereich von Tastschreib-, PC- und Handykurse insbesondere für Schüler/Jugendliche und für Teilnehmer/-innen 50+ machen. Besonders stolz macht den Vorsitzenden, dass sehr viele Kursteilnehmer angegeben haben, auf Grund von Mundpropaganda sich für den entsprechenden Kurs entschieden zu haben, was für die tolle Arbeit der ZVB-Dozentinnen und -Dozenten spricht.

Im Anschluss bedankte sich der ZVB-Vorstand bei Maximilian Sadkowiak, der nach insgesamt 9jähriger Vorstandstätigkeit aus dem Vorstand ausscheidet, für die in den neun Jahren geleistete Ar-

beit in verschiedenen Vorstandsämtern. Im Anschluss wurde dann auch sein Bruder, Sebastian Sadkowiak, für insgesamt 10 Jahre Vorstandsarbeit in verschiedenen ZVB-Vorstandsämtern geehrt, nicht nur vom ZVB, sondern auch vom Deutschen Stenografenbund bekam er dafür das Bronzene-Dankesabzeichen. Neue Jugendleiterin ab August 2023 des ZVB ist Frau Zoe Maria Grendel.

Sahm teilte zudem mit, dass gerade das Lehrgangsprogramm für das 2. Semester 2023 aufgestellt wird. Dieses kann voraussichtlich ab Ende Mai/Anfang Juni beim ZVB angefordert werden (info@zvb-obertshausen.de; Tel. 7688820). Im Lehrgangsprogramm ab dem 2. Semester sind auch wieder verschiedene Grundkurse im 10-Finger-Tastschreiben, in Word, PowerPoint und Excel, auch spezielle Lehrgänge für Jugendliche sowie die beliebten PC- und Smartphone-Kurse für Teilnehmer/-innen 50+. Der ZVB freut sich bereits jetzt, viele Kursteilnehmer/-innen im 2. Halbjahr begrüßen zu dürfen.

Impressum

NEUE ZEITUNG
OBERTSHAUSEN
aus der Heusenstamm

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberei Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Freitags zum Wochenende in Obertshausen

Büro: Bieberei Str. 137, 63179 Obertshausen
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 02-8688222

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 02-8688212

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,

Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,

Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Lebensversicherungen-BGH-Urteil: Geldregen für Versicherte!

Wenn Sie eine private Kapitallebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, dann sollten Sie diesen Beitrag jetzt aufmerksam lesen – denn es geht um viel Geld!

In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht es Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuholen, ohne Abzug der viel zu hohen Maklerprovisionen und Verwaltungskosten der Versicherungsgesellschaften. Das Beste dabei: Dies gilt auch für bereits ausbezahlte oder gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich Tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern, selbst dann, wenn Ihnen Ihre Unterlagen nicht mehr vollständig vorliegen.

Aufgrund mangelhafter Widerspruchsbelehrungen in den Vertragstexten sind viele Versicherungsverträge auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht“.

Bei einem Widerruf erhalten Sie – anders als bei der Kündigung – alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück. Und nicht nur das: Die Versicherung muss Sie auch an dem mit Ihrem Geld erzielten Anlagegewinn beteiligen. So können Sie bis zu 150 % der eingezahlten Beiträge zurückholen. Ein sattes Plus auf Ihrem Konto winkt!



Starkes Urteil für Versicherte. Foto: fotomek/stock.adobe.com

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorfer Verbraucherportal helpcheck.de gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis Hunderter Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, auf Erfolgswahrscheinlichkeit mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen.

Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, denn Sie bezahlen nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten Mehrwertes an das Verbraucherportal. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangetastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt.

Die gratis Vertragsprüfung finden Sie hier: www.helpcheck.de/geldregen

ANZEIGE

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Sie (66) BH DD 01525-584 58 80

Frau Menzen kauft: Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Gardinen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, Komplett Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100% seriöse und diskrete Barabwicklung vor Ort. Täglich Montag-Sonntag von 8-21 Uhr. ☎ 06196/4026889

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Kroatische erfahrene Frau sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich spreche gut Deutsch und lese gerne vor. Ich habe Erfahrung mit Demenz und bettlägerigen Menschen. Nur langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand anzeigen@heimat-zeitungen.de

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ **06157/8085654 o. 0176/11199111**

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Rhein Main Verlag

Unsere Leistung für Sie

- Eine interaktive Anzeige mit echtem funktionalem Mehrwert.
- Mouseover-Effekt vergrößert Ihre Anzeige bereits auf der Seite.
- Ein Klick öffnet eine conversionstarke Mini-Landingpage mit zahlreichen Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme wie Website-Verlinkung oder Telefon-Link zum automatischen Rufaufbau.
- Weitere Informationen wie Öffnungszeiten, Google-Maps-Eintrag etc.

Wir digitalisieren Ihre Printanzeige

- Sie liefern uns eine Anzeige und bekommen von uns zwei: Print & Online.
- Sie brauchen kein eigenes Online-Werbemittel, keine eigene Marketing-Agentur und nicht einmal eine eigene Homepage

Kontaktieren Sie uns gerne: 06102-8688211
info@rheinmainverlag.de

Erfolgskombi:
Eine Anzeige zahlen - zwei bekommen.
1 x Print und 1 x Online

Automatische Verlängerung auf unsere reichweitenstarke Seite:
www.rheinmainverlag.de

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand
anzeigen@heimat-zeitungen.de • redaktion@heimat-zeitungen.de
Telefon 0 61 06 / 2 69 97 - 0

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Infoveranstaltung zur Pflege in der Psychiatrie

Langen (RZ) Pflege ist ein vielfältiges und anspruchsvolles Arbeitsfeld. Ob im klinischen, stationären oder ambulanten Umfeld, es gibt zahlreiche Aufgabenbereiche und Qualifikationsmöglichkeiten, um sich als Pflegefachkraft individuell zu entwickeln. Ein Arbeitsbereich ist für viele Pflegenden aber nicht immer gleich präsent: die Arbeit als Pflegefachkraft in der Psychiatrie. „Keine Frage, nicht jeder ist für diesen Job gemacht. Wer allerdings Abwechslung in seinem Arbeitsalltag sucht, Herausforderungen spannend findet und gerne Verantwortung übernimmt, kann als Pflege-

kraft in diesem besonderen Bereich seine Bestimmung finden“, sagt Frank Schmitz, Pflegedienstleiter an der Asklepios Psychiatrie in Langen.

Wer noch nie in einer Psychiatrie gearbeitet hat, könne sich den Alltag schwer vorstellen. Aus diesem Grund findet am Samstag, 13. Mai, um 14 Uhr eine Infoveranstaltung zum Thema „Herausforderung und Reiz der Psychiatrischen Pflege“ in der Bibliothek der Asklepios Psychiatrie in Langen statt (Röntgenstraße 22). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mehr Raum für schöne Momente

Morgens schon gemütlich auf der Terrasse frühstücken, nachmittags den Kaffee dort trinken und abends bei Sonnenuntergang vielleicht ein Glas Wein. Einfach herrlich, wenn man all dies unabhängig von Wind und Wetter entspannt genießen kann und selbst ein Regenschauer kein Problem darstellt.



+49 5207 9585355
www.glasprofi24.de/dach

Das Baurecht für die Terrassenüberdachung ist in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich geregelt. Erkundigen Sie sich zu den konkreten Vorschriften für Ihre Region/Gemeinde bei Ihrem örtlichen Bauamt. Gerne berät Sie auch Glasprofi24 ausführlich dazu.

Komplette Individualität für jede Wohnsituation

Je nach Kundengeschmack bietet SKY PURE unterschiedliche Gläser und Farbvarianten zur Auswahl. Auch die Befestigungsart kann individuell gewählt werden.

Mehrwerte von SKY PURE:

- **Bestpreisgarantie** für Individualmaß
- 50 % breitere Gläser für **maximales Tageslicht**
- Individuelle, millimetergenaue **Fertigung in Deutschland** auf Maß zum besten Preis
- Hohe Witterungsbeständigkeit und **Langlebigkeit**
- Hohe statische **Belastbarkeit**
- Flexibel erweiterbar, z. B. mit **LED-Beleuchtung**
- **Selbstmontage** oder über zertifizierte Partner-Monteur
- **Kostenlose unverbindliche Beratung** und Aufmaßservice vor Ort

Beste Beratung und individuelle Ausführung

Mit einer umfangreichen, hochwertigen Produktpalette und langjährigen Beratungserfahrung zu individuellen Einbausituationen hat sich Glasprofi24 zu einem der führenden Anbieter für individuelle Glas- und Edelstahl-Produkte nach Maß etabliert.

Neben Terrassenüberdachungen umfasst das Sortiment auch Geländer, Vordächer, Trennwände, Duschen und vieles mehr.

ANZEIGE

Zum Muttertag hohe Umsatzerwartungen

Hessischer Handel erwartet rund 80 Millionen Euro

Frankfurt (NZO) Im Vorfeld des diesjährigen Muttertags rechnet der Hessische Handel mit anlassbezogenen Umsätzen in Höhe von rund 80 Millionen Euro. Am häufigsten greifen die Verbraucherinnen und Verbraucher einer aktuellen Umfrage des Handelsverbandes nach dabei zu Blumen. Etwa 30 Prozent der Verbraucherinnen und Verbraucher

planen im Umfeld des Muttertages am 14. Mai spezielle Ausgaben. Mehr als jeder und jede Zweite greift dabei zu Blumen, knapp die Hälfte zu Lebensmittelgeschenken. Beliebt sind darüber hinaus Geschenkgutscheine, Dekoration, Parfum, Kosmetik und Schmuck. Im Durchschnitt geben die Verbraucherinnen und Ver-

braucher, die gezielt für den Muttertag einkaufen gehen, laut gemeinsamer Umfrage des Handelsverbandes und des Instituts für Handelsforschung Köln (IFH) dabei rund 17 Euro pro Kopf aus. „Der Muttertag ist wie jedes Jahr im Mai ein beliebter Kaufanlass und liefert einen wichtigen Umsatzimpuls“, so Sven Rohde, Hauptgeschäftsführer

Handelsverband Hessen. „Die hessischen Händlerinnen und Händler nehmen anlassbezogene Waren in ihr Sortiment und investieren in entsprechende Werbemaßnahmen“, so Rohde weiter. „Gerade jetzt in diesen herausfordernden Zeiten für den Handel steigt auch die wirtschaftliche Bedeutung solcher Kaufanlässe“, so Rohde abschließend.

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache, Kirche St. Josef

Gottesdienste Freitag, 12. Mai

18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef

Samstag, 13. Mai

18.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 14. Mai

10.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius. Im Anschluss öffnet der Eine-Welt-Kiosk.

Montag, 15. Mai

10.30 Uhr: Dankandacht der Erstkommunionkinder, Kirche St. Pius

Dienstag, 16. Mai

18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef

Mittwoch, 17. Mai

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet für die Anliegen der Zeit und die Verstorbenen der vergangenen Woche, Kirche St. Josef

Freitag, 19. Mai

18.30 Uhr: Messfeier, Kirche St. Josef

Samstag, 20. Mai

18.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

Sonntag, 21. Mai

10.00 Uhr: Messfeier, Kirche St. Pius

Waldkirche Obertshausen

Gottesdienste

Sonntag, 14. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst modern mit Musikband (Pfarrer Michael Zlamal)

Die Bücherkiste hat geöffnet.

Donnerstag, 18. Mai

Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr: Gottesdienst modern mit Musikband

Sonntag, 21. Mai

9.30 Uhr: Konfirmationsgottesdienst modern mit Musikteam (Pfarrer Kornelia Kachunga)

11.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst modern mit Musikteam (Pfarrer Kornelia Kachunga)

Gemeindeversammlung am 14. Mai

Der Kirchenvorstand hat in seiner letzten Sitzung die diesjährige Gemeindeversammlung für den 14. Mai im Anschluss an den Gottesdienst angesetzt. Bitte merkt Euch den Termin schon mal vor. Weitere Infos werden folgen.

Sozialaktion der diesjährigen Firmlinge von Herz Jesu und St. Thomas Morus

Obertshausen (NZO) Die diesjährigen Firmlinge der Pfarrei Herz Jesu und St. Thomas Morus von Obertshausen werden wieder am Samstag, 13. Mai, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr vor dem Einkaufsmarkt EDEKA Deckenbach (Malteserstraße) für die „Ukrainehilfe der beiden Pfarreien und des 1.FC Oberschlesien“ eine Sammelaktion durchführen. Wer zu dieser Zeit zum Ein-

kaufen geht, wird von den Firmlingen angesprochen und gebeten, eine Kleinigkeit an haltbaren Lebensmitteln, Kosmetikartikel einzukaufen und nach dem Einkauf zu spenden.

Die Jugendlichen wollen mit dieser Aktion ein Zeichen setzen für Solidarität und Nächstenliebe und sich aktiv für die leidenden Menschen in der Kriegsregion einsetzen.

Frauenkreis Herz Jesu

Am Dienstag, 16. Mai, trifft sich der Frauenkreis Herz Jesu in der KuKa Lounge in der Beethovenstraße 19 in Obertshausen um 15 Uhr. Freunde sind jederzeit dazu eingeladen.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag



Maiausflug der Kolpinger

Obertshausen (NZO) Auch in diesem Jahr startete die Kolpingsfamilie Obertshausen wieder ihren traditionellen Maiausflug. Dieses Mal ging es zur Käsmühle. Die Teilnehmer erlebten nach gutem Mittagessen und viel Unterhaltung (Gebabbel) drei schöne Stunden.

Außerdem weist der Vorstand darauf hin, dass bei der diesjährigen Fahrt in den Chiemgau von Montag, 26. Juni, bis Sonntag, 2. Juli, durch Krankheit Plätze freigeworden sind. Wer Interesse hat, frage bitte bei W. und R. Kretschmer unter Tel. 49163 nach.

(Foto: privat)

Edith Schriever aus der Notfallseelsorge verabschiedet

Jügesheim/Obertshausen (NZO) Im Rahmen eines Gottesdienstes in der Evangelischen Emmausgemeinde Jügesheim wurde die Obertshäuserin Edith Schriever (3. v. l.) aus dem Team der Krisenintervention und Notfallseelsorge der Kirchen und des Roten Kreuzes verabschiedet. Über viele Jahre war sie ehrenamtlich aktiv, hat zahlreiche Einsätze begleitet und Menschen in Krisensituationen beigegeben. Diakon Thomas Unkelbach von der katholischen Kirche und Reinhold Kovacs vom Deutschen Roten Kreuz (v. l.) sprachen gemeinsam mit Dekan Steffen Held (re.) vom Evangelischen Dekanat Dreieich-Rodgau ihren Dank aus. Auch die ehrenamtlichen Teamkolleginnen Gabriele Schäfer und Conny Buhl (4. und 5. v. l.) dankten Edith Schriever für die Zusammenarbeit und freuen sich



gleichzeitig über neue Gesichter in der ersten Hilfe für die Seele: Aktuell werden neue Ehrenamtliche ausgebildet, die sich zukünftig in diese Arbeit einbringen werden.

Das Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau und das katholische Bistum Mainz enga-

gieren sich in Stadt und Kreis Offenbach gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz in der Krisenintervention und Notfallseelsorge und leisten damit einen wichtigen gesellschaftlichen Dienst, indem sie Menschen in akuten seelischen Notlagen beistehen, wenn sie

eine Todesnachricht erhalten oder von einem Unglück betroffen sind. Die Notfallseelsorge ist über Rufbereitschaften jederzeit für Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst erreichbar. Damit ist schnelle und unkomplizierte Hilfe möglich.

(Foto: privat)

Patientenverfügung - wenn nicht jetzt, wann dann?

AWO Obertshausen informiert zu Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung / Weiterer Termin am 25. Mai



Erhard Bach berichtet über die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. (Foto: AWO)

Obertshausen (NZO) Ob von der AWO, dem Sozialverband SoVD oder den Landesregierungen – alle Formulare sind in ihrem Aufbau gleich und unterscheiden sich nur im Kopf durch die Signets ihrer Herausgeber“, sagte Referent Erhard Bach zur Einführung der Infoveranstaltung zu den Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.

Eingeladen hatte die AWO Obertshausen alle Interessierten in das Ingeborg-Kopp-Haus an der Friedrich-Ebert-Straße. Die Patientenverfügung ist ein Vorsorgedokument für den Fall, dass die Person selbst nicht mehr dazu in der Lage ist, ihren Willen mitzuteilen. In dem achtseitigen Formular wird mitgeteilt, ob man in einer konkret beschriebenen Lebens- und Behandlungssituation in medizinische Maßnahmen einwilligt oder diese untersagt.

Beispielsweise kann man in der Verfügung festlegen, ob man künstlicher Ernährung zustimmt oder sie ablehnt, ebenso wiederbelebenden Maßnahmen oder einer künstlichen Beatmung. Sogar die Gabe von

Antibiotika lässt sich darin regeln.

„Eine Patientenverfügung sollte man bereits ab dem 18. Lebensjahr hinterlegen“, rät Bach, der zur Verdeutlichung das Beispiel seines Vaters vortrug, der vor einigen Jahren wegen eines entgleiten Zuckers in Büdingen im Krankenhaus lag. Auf die Bitte seiner ihn besuchenden Ehefrau, doch das Gitter am Bettrand hochzuklappen, da er zu Hause schon einmal aus dem Bett gefallen sei, wurde sie von der Nachtschwester gefragt, ob sie denn eine Patientenverfügung hätte, so dass

sie darüber bestimmen dürfe.

„Eltern haben automatisch eine Patientenverfügung bis zum 18. Lebensjahr ihrer Kinder“, informierte Bach. Darüber hinaus gibt es die Vorsorgevollmacht, mit der eine oder mehrere Vertrauenspersonen dazu bevollmächtigt werden können, Entscheidungen in bestimmten Aufgabenbereichen zu treffen. Die entsprechend bevollmächtigte Vertrauensperson darf beispielsweise über die Aufnahme, Fortführung oder den Abbruch medizinischer Maßnahmen entsprechend der Patientenverfügung

entscheiden.

Ulla Moser, Diplom-Sozialpädagogin und Leiterin für das Betreute Wohnen sowie die Hauswirtschaft bei der AWO Obertshausen, hatte eingangs, zusammen mit Silvia Acemi, Vorsitzende des Ortsvereins der AWO Obertshausen, die rund 20 Gäste zu dem rund einstündigen Vortrag begrüßt. Ein zweiter Infoabend zum Thema findet am Donnerstag, 25. Mai, 17 Uhr im Horst-Warnecke-Haus in der Seligenstädter Straße 43 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Verein unterstützt Umgestaltung rund ums Kriegerdenkmal

Im Rahmen der Umgestaltungsmaßnahmen der Obertshäuser Friedhöfe kam es auch rund ums Kriegerdenkmal auf dem Friedhof am Rembrücker Weg zu einigen Veränderungen. Mit einem mittleren vierstelligen Betrag hat der Förderverein Alter Friedhof Obertshausen die Neugestaltung des Ehrenmals unterstützt. Die Arbeiten, die das städtische Bauhofteam durchgeführt hat, konnten im ersten Quartal des Jahres abgeschlossen werden. Vor Ort haben sich (von links) die Vorsitzende des Fördervereins, Hildegard Ott, Gärtnermeister Harald Erbe, Erster Stadtrat Michael Möser, Pfarrer Norbert Hofmann und Bürgermeister Manuel Friedrich von dem



Ergebnis überzeugt. Unter anderem wurden neue Bänke

aufgestellt und sechs neue Platanen auf dem Friedhofsgelände

gepflanzt. (Foto: Patricia Grob-Stadt Obertshausen)

Obertshausener bei Meisterschaften in Berlin

Ballroom Performance Paar zeigt sich bei Deutscher Equality Meisterschaft deutlich verbessert

Berlin/Obertshausen (NZO) Am vergangenen Wochenende traf sich die deutsche und die internationale Equality-Tanzsport-Szene in Berlin und tanzte die 18. Internationalen Offenen Deutschen Meisterschaften aus. 150 Tänzerinnen und Tänzer hatten sich angemeldet, um die Meisterinnen- und Meisterpaare der gleichgeschlechtlichen Tanzsportbewegung in Deutschland aus zu tanzen.

Bei Equality-Tanzturnieren dürfen grundsätzlich alle Tänzerinnen oder Tänzer antreten, die gleichgeschlechtlich tanzen wollen – unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung. Dabei war auch ein Equality-Tanzpaar aus der Tanz-Sport-Manufaktur Obertshausen: Sabine Engelmann und Manuela Schulze hatten sich über mehrere Monate konsequent mit ihren Trainern Aurelia & Heinz-Josef Bickers auf dieses Event vorbereitet. Im Mittelpunkt standen in dieser Phase neben viel Arbeit an der Tanztechnik vor allem Fragen der mentalen Anforderungen während einer großen Meis-

terschaft sowie die deutliche Verbesserung von Kondition und Kraftausdauer. Besonders wichtig wird dies, da bei Equality-Turnieren in jedem einzelnen Wettbewerb eine sog. „Sichtungsrunde“ vorgeschaltet wird. Dort präsentieren sich die Paare dem Wertungsgericht, welches sie dann in verschiedene Leistungsklassen sortiert.

Diese reichen von D über C bis hin zu B und A. Dass sich die Intensität der gemeinsamen Arbeit sowie die hochindividuelle Betreuung in der Tanz-Sport-Manufaktur bezahlt gemacht hat, stellten Sabine und Manuela direkt bei ihrer Sichtung unter Beweis: Ganz eindeutig wurden sie von den fünf deutschen und zwei internationalen Wertungsrichter*Innen in die höchste Leistungsstufe, die A-Klasse, eingeteilt. Damit war das Hauptziel für das Obertshausener Tanzpaar bereits erreicht. Im Finale ihrer Altersgruppe, den Frauen 40+, konnten sie sich dann noch einmal steigern und belegten in der Endabrechnung Platz 4. „Wie knapp die Zwei an einem Treppchenplatz vorbeigeschrammt sind, sieht man



(Foto: p)

daran, dass sie bereits in zwei von fünf Tänzen in die Medail-

lenränge gewertet wurden“, erläutert ihre Trainerin, Aurelia

Bickers. Motiviert durch dieses gute Ergebnis traten die beiden

Tänzerinnen aus Obertshausen am 2. Tag der Deutschen Meisterschaften auch in der jüngsten Altersgruppe an, den Frauen 16+. Bei hervorragender Stimmung im vollbesetzten Saal und besten Umfeldbedingungen erreichten sie in der Sichtung die B-Klasse und nach 3 Runden Platz 6 im Finale. „2 große Turniere an einem Wochenende, zweimal eine tolle Leistung abgegeben, zweimal im Finale“ freut sich ihr Trainer, der die Vorbereitungsphase für die beiden Tänzerinnen konzipiert hatte.

„Die Bewegungen waren bereits deutlich durchgängiger, die Ausstrahlung erheblich bewusster eingesetzt – Manuela und Sabine haben zurecht zweimal das Finale der Deutschen Meisterschaften erreicht“, so Heinz-Josef Bickers, selber mehrfacher Weltmeister in den Standardtänzen und mit dem Paar der Tanz-Sport-Manufaktur hochzufrieden. Das nächste Ziel haben Sabine Engelmann und Manuela Schulze bereits voll in den Fokus genommen: „Jetzt geht es mit Ballroom Performance in die Vorbereitung zu den Europameisterschaften“.

Hessische Wirtschaft widerstandsfähig trotz Krisen

Region (NZO) Vielen hessischen Betrieben ist es in den letzten drei Jahren gelungen, ihre wirtschaftliche Stabilität trotz globaler Unsicherheiten wie Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg und Energiekrise zu erhalten. Der jetzt vorliegende erste Report des jährlichen IAB-Panels untersuchte das Verhalten hessischer Betriebe im Krisenjahr 2022. Dazu wurden rund 950 Unternehmen befragt.

Hohe Energie- und Treibstoffkosten sind die größten Heraus-

forderungen während des Ukraine-Krieges: Knapp zwei von fünf hessischen Betrieben waren durch den Krieg in der Ukraine wirtschaftlich betroffen. Die mit Abstand größte Herausforderung lag in den höheren Energie- und Treibstoffpreisen. Aber auch die Kosten bzw. der Bezug von Vorleistungen und Rohstoffen sowie allgemeine Schwierigkeiten mit Lieferanten und Logistik stellten die Betriebe vor große Probleme. Bereits während der Pandemie hatte sich die Lieferkettensituation verschärft. Allerdings

klagten nur wenige Unternehmen über Liquiditätsengpässe.

Dienstleistungs- sowie Kleinbetriebe weniger betroffen

Besonders Betriebe aus Handel und Reparatur spürten die Auswirkungen des Krieges. Auch im Verarbeitenden Gewerbe und im Baugewerbe waren überdurchschnittlich viele Betriebe betroffen. In geringerem Ausmaß zeigten sich dagegen die Effekte in Firmen, die Dienstleistungen anbieten.

Mittelgroße und Kleinbetriebe litten häufiger als Groß- und vor allem Kleinstunternehmen unter den Auswirkungen.

Geschäftserwartungen im Zuge des Ukraine-Krieges wieder leicht rückläufig

Die Geschäftserwartungen für 2022 haben sich im Vergleich zum Vorjahr, als die Betriebe einen Aufwärtstrend sahen, wieder leicht verschlechtert. 2022 gingen wieder mehr Betriebe von einem sinkenden Geschäftsvolumen aus. Der

Pessimismus fiel im Vergleich zum ersten Coronajahr allerdings sehr moderat aus. 18 Prozent der befragten Firmen erwarteten ein sinkendes Geschäftsvolumen. Besonders pessimistisch zeigten sich der Bereich Handel und Reparatur, das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe.

Erwartung von Klein- und mittelgroßen Betrieben am höchsten

Vor allem kleine - und mittelgroße Betriebe verspürten stär-

kere Auswirkungen durch den Krieg in der Ukraine. Dennoch erwarteten sie für 2022 ein steigendes Geschäftsvolumen. Positive Geschäftserwartungen lassen sich auch bei Betrieben aus den Sonstigen Dienstleistungen (Reiseveranstalter, Garten und Landschaftsbau, Wach- und Sicherheitsdienste u.ä.) beobachten.

Nach dem gravierenden Einbruch in 2020 scheint ein Großteil von ihnen nun zum zweiten Mal in Folge wieder optimistischer gestimmt zu sein.

Südhessen in einem Verlag

12 30 708T

Zeitungen Ausgaben Haushalte

Rhein Main Verlag
www.rheinmainverlag.de

meinsüdhessen Rodgau Zeitung HEIMATBLATT RÖDERMARK MÜNSTERER ANZEIGEBLATT EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT DER FRANKFURTER HEIMATZEITUNG Q.MIT.HERZ

Gerauer Rundblick NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER Odenwälder Journal LOKALANZEIGER NEUE ZEITUNG OBERTSHAUSEN DER ISEBORJER

VEREIN
für **KREBSKRANKE** und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de



Unbeschwerte Tage am Meer: Die weiten Strände bieten Spaß und Erholung für kleine und große Urlauber. (Foto: djd/www.seepark-sellin.de/Klaus Guenther)

Spannender und entspannender Familiensommer am Meer

Die Ostseeinsel Rügen bietet Ferienglück für große und kleine Gäste

(djd). Urlaub an der See - gibt es etwas Schöneres? Die warme Sonne auf der Haut, der salzige Geruch des Meeres in der Nase und der Sand zwischen den Zehen: Gerade auf Rügen können Familien traumhafte Tage erleben, die lange in Erinnerung bleiben. Kinder und Enkel können stundenlang im flachen Wasser planschen, Kleckerburgen bauen und Muscheln sammeln, während sich die Erwachsenen beim Schmökern eines Buches und beim Sonnenbaden entspannen. Das

iauschen der Wellen im Hintergrund lässt den Alltag vergessen, und die Zeit scheint nur so dahinzufiegen, während man die schönsten Wochen des Sommers genießt.

Vom Seepark Sellin aus Rügen entdecken

Neben jeder Menge Strandvergnügen bietet die Ostseeinsel aber auch viel Abwechslung und Action für Jung und Alt. Ein schöner Ausgangspunkt hierfür ist der Seepark Sellin

mit seinen gemütlichen Ferienwohnungen. Die Anlage wurde in klassischer Bäder-Architektur errichtet und ist besonders auf Familien zugeschnitten. Urlauber finden hier zahlreiche Gelegenheiten für Spiel und Spaß.

So können sie ihr Geschick beim Minigolf unter Beweis stellen oder eine lustige Fahrt über die Insel mit der Schmalspurbahn „Rasender Roland“ unternehmen. Auch Schiffstouren mit der „Weißen Flotte“ sind ein unvergessliches

Erlebnis – und für Gäste der zentral, aber ruhig gelegenen Anlage kostenlos, ebenso wie die öffentlichen Busse. Zu den Highlights gehören Ausflüge an besonders sehenswerte Orte der Insel, sei es die Halbinsel Mönchsgut mit ihren idyllischen Fischerorten, das mondäne Ostseebad Binz, die Kreidefelsen mit dem Königsstuhl oder der Märchenwald Nonnewitz.

Mit Kindern wird der Besuch des Baumwipfelpfads bei Binz ebenso zum Abenteuer wie

eine Stippvisite im Dinosaurierpark in Glowe oder in der Galileo Wissenswelt.

Aktivitäten für die lieben Kleinen

Darüber hinaus hält der Seepark für Kids ein reiches Angebot an Aktivitäten und Veranstaltungen parat. Infos, Kontakt- und Buchungsmöglichkeiten hierzu finden sich unter www.seepark-sellin.de. Ist doch einmal „Schietwetter“, geht es in die „Ahoi! Bade-

und Erlebniswelt“, die direkt nebenan liegt. Sie lockt unter anderem mit einem Abenteuerbecken und nervenkitzelndem Rutschvergnügen in der 106 Meter langen Black-Hole.

Zu einem Bummel lädt die Seebrücke Sellin nur wenige Gehminuten entfernt ein. Sie gilt als die Schönste in Deutschland. Hier lässt es sich herrlich flanieren und schlemmen. Besonders aufregend ist ein Ausflug auf den Meeresboden mit der hier stationierten Tauchgondel.



Im Strandkorb relaxen, während die Kids Sandburgen bauen - so sieht Sommerglück für die ganze Familie aus. Foto: djd/www.seepark-sellin.de/Stefan Pocha



Spektakuläre Aussichten und Abenteuer-Feeling bietet der neue „Skywalk Königsstuhl“. Foto: djd/www.seepark-sellin.de/A. Muck

Saisonauftritt der 9. WIEST Charity Golf-Tour

Dem 100.000 Euro Gesamtspendenziel einen großen Schritt näher gekommen

Region (RZ) Traditionell gastierte die **WIEST Charity Golf-Tour (WCGTour)** – im Rahmen des 2. Salvos Gastrocup – zum offiziellen Tourauftakt auch in dieser Spielzeit im Golfclub Darmstadt-Traisa. Im bereits neunten Jahr erfreut sich die Turnierserie – zugunsten krebs- und chronisch kranker Kinder – beim Gros der Golferschaft großer Beliebtheit.

Die jährlich stattfindende Tour ist ein fester Bestandteil im sozial-kulturellen Veranstaltungskalender der Region Darmstadt und Umgebung. Die WCGTour wird durch eine Vielzahl von Unternehmen, Geschäftsleuten sowie der Golferschaft gleichermaßen geschätzt wie unterstützt.

Alle Teilnehmer*innen der WCGTour Golfturniere tragen durch ihre persönliche golferische Leistung dazu bei, Gelder für den guten Zweck zu erspielen. Pro gespieltes Hole-in-one, Birdie, Eagle, Par oder Bogey wird bei allen Turnieren ein festgelegter Betrag von den Tourpartnern in den Spendentopf eingezahlt. Am Ende der WCGTour werden alle erspielten Beträge aufsummiert und im Rahmen des Abschlussturniers in Gernsheim an den Verein für Krebskranke



Voller Vorfreude in die neue Spielzeit. V.l.n.r. Premiumpartner Tobias Frisch (Organic), Premiumpartner Stephan Pertschy (Dresselhaus) & Tourpartner Tilo Degenhardt (Lofty) (Foto: p)

und chronisch kranke Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar e.V. (VKKD) übergeben.

Trotz des kalendrisch sehr frühen Saisonauftritts konnte sich der Pflegezustand des Platzes mehr als sehen lassen und

auch der Wettergott meinte es gut mit dem rund dreißigköpfigen Starterfeld. Gut gelaunt machten sich die Golferinnen und Golfer bei milden Temperaturen sowie optimalen Wettspielbedingungen vor

den Toren Darmstadts auf die erste WCGT-Runde im Kalenderjahr 2023. Ein Blick auf die Turnierergebnisse verrät, dass einige Teilnehmer*innen diese Gelegenheit ergriffen, ihr persönliches Handicap gleich zu

Saisonbeginn zu verbessern. Den größten Sprung in puncto Spielvorgabe machte dabei Julius Fischer vom GC Darmstadt/Traisa mit 43 erspielten Nettopunkten. Den Turniersieg in der Bruttowertung – und

die damit verbundene Qualifikation für die Teilnahme am Abschlussturnier im GC Gernsheim Mitte August – sicherten sich Susanne Götz (GC Darmstadt/Traisa) und Michael Opitz vom GC Neuhof.

Mit insgesamt 7 erspielten Birdies, 131 Pars und 177 Bogeys füllte sich der Spendentopf der erspielten Leistungen im Laufe des Turniers auf 254,50 Euro. Dieser wurde durch eine Spende der Erlebniskreativeure Eventmarketing Agentur auf 500,- € aufgestockt und weitere 355,- Euro kamen während der Abendveranstaltung hinzu. Insgesamt wanderten somit zum Saisonauftritt 855,- Euro in den Spendentopf, die dem VKKD zugutekommen.

In entspannter Atmosphäre ließen die Teilnehmer*innen, im Clubhaus den Abend ausklingen und wurden dabei von Gastgeber – Placido Salvo (Clubgastronom) nebst Team mit diversen Köstlichkeiten und einem kulinarischen Buffet verwöhnt.

Das nächste Turnier der WCGTour steht am Dienstag, den 23. Mai auf dem Programm – dann gastiert die Charity-Tour zum „Afterwork Golf-Cup“ im Zimmerer Golfclub.

Infos zur WCGTour finden Sie unter: www.wcgtour.de

Blumenkasten neu gedacht

Mehr auf dem Kasten: Bunt, lecker, klima-fit mit **BAUHAUS**

- ANZEIGE -

Ein Blumenkasten bietet unzählige Möglichkeiten, sich und seiner Umwelt etwas Gutes zu tun. Sei es als bunter Raum für Nützlinge, als selbst geschaffener leckerer Nasch- oder Kräutergarten oder durch eine grüne Oase mit pflegeleichten und klima-fitten Pflanzenkombinationen – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Schon wenige Quadratmeter auf dem Balkon oder im Garten reichen aus, um ein unmittelbares Naturerlebnis zu schaffen. Und das Beste: Man braucht kein versierter Gärtner zu sein, um sein Zuhause noch schöner und nachhaltiger zu gestalten. Leckere Erdbeeren oder Tomaten, direkt vom Balkonkasten in den Mund, schmecken Groß und

Klein. Es gibt kaum etwas Köstlicheres als die eigene Ernte von Obst, Gemüse oder Kräutern vom eigenen Naschbalkon. In blühenden Balkonkästen finden Nützlinge wie Schmetterlinge, Hummeln, Bienen oder sogar Taubenschwänzchen Nahrung und Schutz. Und eine trockenresistente Bepflanzung kann vor allem auf einem Südbalkon eine pflegeleichte Alternative sein und leistet darüber hinaus noch einen Beitrag zum Nanoklima.

Tolle Pflanzbeispiele für Blumenkästen gibt es vom 14. April bis 8. Oktober 2023 auf der BUGA 23 in Mannheim zu erleben – aber natürlich auch ganzjährig in jedem BAUHAUS Stadtgarten.

